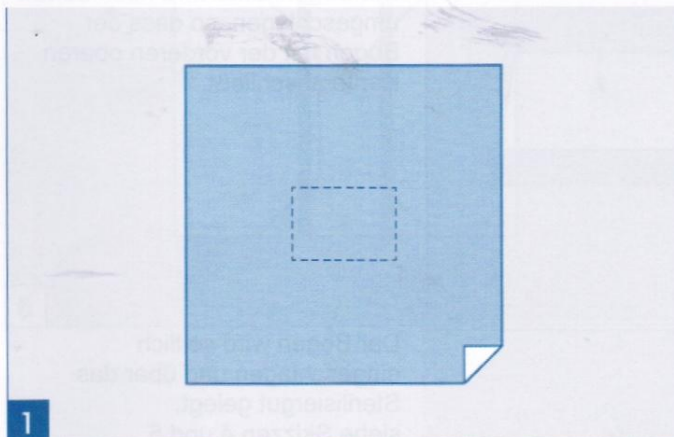


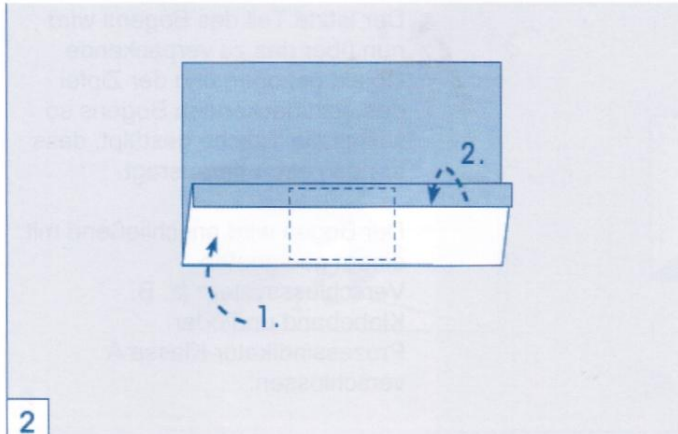
b) Ausführung B, Parallelverpackung



Das Sterilisiergut (z. B. Instrumentensieb) wird auf die Bogenmitte gestellt.

| | | |
|-----------|----------|--------------|
| Erstellt: | Geprüft: | Freigegeben: |
| Datum: | Datum: | Datum: |

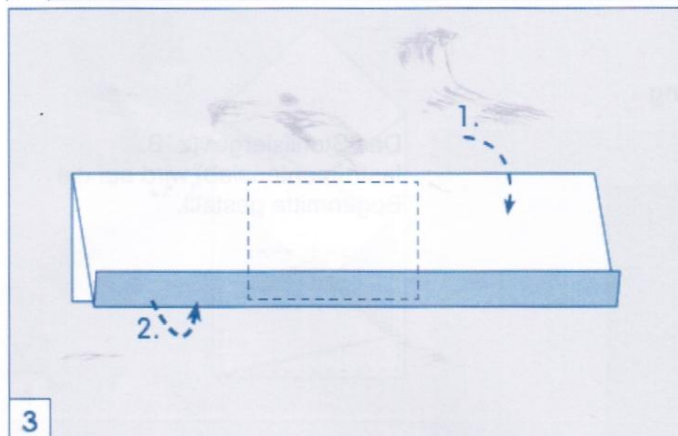
| | | |
|------------------|-----------------------------|-----------------|
| Logo Einrichtung | Qualitätsmanagementhandbuch | Seite von Seite |
| Abteilung | Geltungsbereich | Revision |



Die Vorderseite wird über das Instrumentensieb geschlagen.

Die Kante des Bogens wird nach außen umgeschlagen, etwa bis in Höhe des Sterilisiergutes.

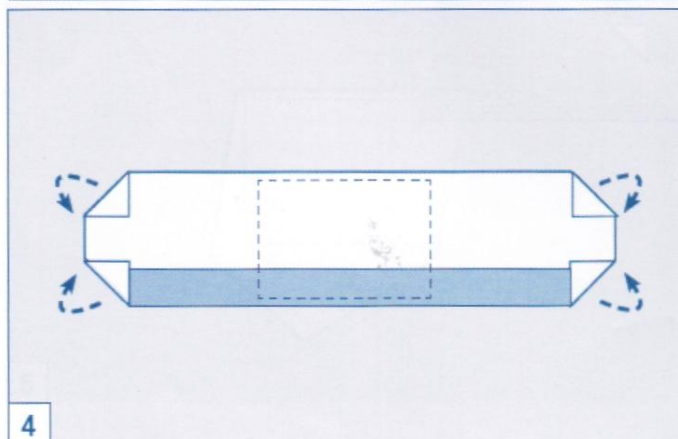
2



Die hintere Seite des Bogens wird nach vorn geschlagen.

Die Bogenkante wird nach außen umgeschlagen, so dass der Bogen mit der vorderen oberen Kante abschließt.

3

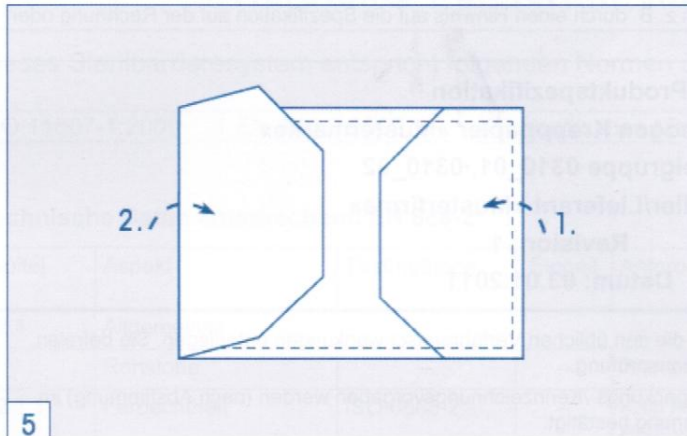


Der Bogen wird seitlich eingeschlagen und über das Sterilisiergut gelegt, siehe Skizzen 4 und 5.

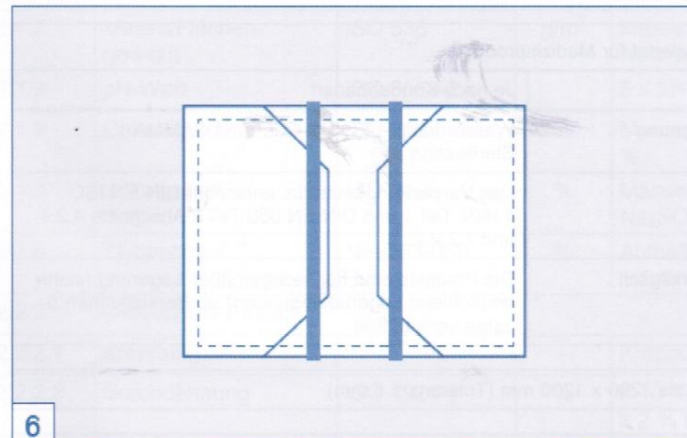
4

| | | |
|-----------|----------|--------------|
| Erstellt: | Geprüft: | Freigegeben: |
| Datum: | Datum: | Datum: |

| | | |
|------------------|-----------------------------|-----------------|
| Logo Einrichtung | Qualitätsmanagementhandbuch | Seite von Seite |
| Abteilung | Geltungsbereich | Revision |



5



6

Der Bogen wird anschließend mit einem geeigneten Verschlusssystem (z. B. Klebeband und/oder Prozessindikator Klasse A) verschlossen.

| | | |
|-----------|----------|--------------|
| Erstellt: | Geprüft: | Freigegeben: |
| Datum: | Datum: | Datum: |